



Die freie selbstständige Wochenarbeit

Allgemeine Vorstellungen:

- Methode zur Öffnung des Unterrichts
- Selbstständigkeit und soziale Kompetenz sollen gefördert werden
- Im vorgesehenen Zeitraum sollen SuS die Aufgaben aus den Arbeitsplänen in unterschiedlichen Sozialformen bearbeiten
- Bei der Korrektur der erledigten Aufgaben steht die Selbstkontrolle im Vordergrund
- Kein Überthema, d.h. die Stoffgebiete passen zur Lehrstoffverteilung, sollten aber auf die Interessen der SuS abgestimmt sein
- Keine Leistungsfeststellungen (SAs, Tests, Prüfungen,...) in dieser Zeit

Organisation:

- Teilnehmende Klassen: 5Ü-7A, wobei 5Ü und 5A gemeinsame Pläne haben
- Erste Durchführung: WS 2018/19
- 1 Woche/WS
- 1-2 Woche(n)/SS, je nach Erfahrungen aus dem WS
- Montag-Mittwoch: 8:00 – 16:15
- Donnerstag-Freitag: 8:00 – 13:40

Konkrete Umsetzung:

Jeder SuS sucht sich im Vorfeld aus allen Fächern (außer Bewegung und Sport) vier aus, die er/sie in der Woche bearbeiten möchte. In diesen Fächern können sich die SchülerInnen besonders vertiefen oder/und Schwächen abbauen. Zu diesem Zweck gibt es Pflicht- und Wahlaufgaben, aber auch besondere Vertiefungs- oder Fördermöglichkeiten, die entsprechend gekennzeichnet sind. Auch die Sozialformen, in der die Aufgaben erledigt werden sollen, sind auf den Plänen vermerkt. Am Freitag der FLOW-Woche ist Zeit einberechnet, in der die SuS die Präsentationen vorbereiten können. Dafür sollen sich die „Fächergruppen“ finden, z.B. diejenigen der 7. Klasse, die Chemie gewählt haben und eine Präsentation zum neu erworbenen Wissen zusammenstellen. Dies dient einerseits zur Interessensbildung für niedrigere Klassen und kann andererseits Anknüpfungspunkt für den weiteren (Chemie-)Unterricht sein.



Bewegte Woche

- Der Sportunterricht findet für alle Klassen stundenplanmäßig statt
- Bewegungsraum, in dem sich SuS entspannen und bewegen können
- Übungsanweisungen und die notwendigen Materialien sind dort vorhanden
- Eventuell mit Aufgaben kombinieren

Farbsystem

- jedes Fach hat eine bestimmte Farbe (z.B. D-rosa)
- Arbeitsplan in der jeweiligen Farbe
- „Fächerräumen“ eventuell auch in der Farbe beschriftet
- farbcodierter Stundenplan: auf einem Stundenplan ist farblich eingetragen, in welchen Stunden welche Fachlehrer anwesend sind und den SuS als Coaches zur Seite stehen können (z.B. alle Stunden, in denen ein Deutschlehrer verfügbar ist, sind rosa gekennzeichnet); Unterstützung durch die Lehrkräfte ist vor allem bei der fachlichen Vertiefung wichtig und auch im Hinblick auf die Präsentationen

FORSCHEN

LERNEN

ORGANISIEREN

WÄHLEN